



Vereine

TSV Berghülen e.V.



Schach

Spielbericht 21.01.2018

Die vierte Schachmannschaft siegte klar und deutlich mit 4,0:0,0 Punkten gegen die TSG Ehingen 3, wobei Wolfgang Allgaier zunächst kampflös gewann und Achim Werner, Timo Deckenbach sowie Hans Eisele nachlegten. Die fünfte Mannschaft hatte gegen den TSV Langenau 4 wenig Chancen und verlor mit 0,0:4,0.

Vorschau

A-Klasse OS-Nord

28.01.2018 - 9:00 Uhr: TSV Berghülen 2 - SV Jedisheim 4

Tennis

Winterstammtisch

Am **Sonntag, 28.01.2018** findet wieder unser **Winterstammtisch** statt. Wir treffen uns um 18:30 Uhr im Tennisheim.

WTB-Hallenrunde Herren Bezirksstaffel 1

Hoch motiviert traten unsere Herren 1 am vergangenen Samstag in der Blaubeurer Tennishalle zum vorgezogenen Aufstiegsspiel gegen die TA VfB Ulm 1 an. In Bestbesetzung angetreten, gestaltete sich das Spiel spannender als zuvor angenommen, zumal die Ulmer sich zusätzlich Unterstützung von ihren stärkeren Herren 30 geholt hatten. So waren sie auf dem Papier die nominell überlegene Mannschaft. In den ersten beiden Partien war davon anfänglich nicht viel zu mer-

ken. Philipp Unfried war bis zum Stand von 6:2, 4:1 klar überlegen, ehe er seinem enormen Aufwand Tribut zollen und sich am Ende unglücklich mit 6:2, 6:7, 7:10 geschlagen geben musste. Florian Steeb, der nach einer 4-monatigen Verletzungspause wieder auf dem Platz stand, fand gut ins Spiel, jedoch war ihm die fehlende Matchpraxis noch etwas anzumerken. So ging auch der zweite Punkt mit 4:6, 2:6 an die Ulmer. Nun lag der Druck auf Markus Walter und Dennis Rösch, um noch mal zurück ins Spiel zu kommen. Markus machte ein gutes Spiel an Nummer 1 und war in den entscheidenden Momenten etwas cleverer als sein starker Gegenüber. So brachte er uns mit 6:4, 7:6 nochmals heran. Im Parallelspiel lieferte Dennis Rösch eine ganz starke Partie ab, und sorgte mit einem verdienten 6:3, 7:5 Erfolg für den 2:2-Ausgleich.

Mit einem Satz Vorsprung gingen unsere Herren dann etwas unerwartet gar mit einem Vorteil in die entscheidenden Doppel. Jedoch war nach der Doppelaufstellung schnell klar, dass man sich gegen die Doppelspezialisten aus Ulm dennoch schwer tun würde. Die Vater-Sohn Paarung Walter/Walter versuchte alles, um den Vorteil weiter auszubauen; musste sich am Ende jedoch mit 3:6, 4:6 geschlagen geben. Das zweite Doppel Unfried/Rösch war der Hoffnungsträger um den Gesamtsieg. Nach einem sehr engen ersten Satz, der leider mit 6:7 an die Gegner ging, folgte eine kurze Schwächephase, die die Ulmer direkt nutzten, um mit 6:7, 3:6 alles klar zu machen. Am Ende war es eine unglückliche 2:4-Niederlage aus unserer Sicht, aber auch ein verdienter Sieg für die TA VfB Ulm 1, der wir für den weiteren Aufstiegskampf alles Gute wünschen.